

publis
von Gemeinden für Gemeinden

44. Publis ePool Event

**Der strukturierte Einsatz von künstlicher
Intelligenz (KI) in Ihrer Gemeinde**

Teams-Meeting, 19. März 2026



Agenda

1

Begrüßung, Einleitung und Zielsetzung

2

KI im Gemeindealltag – Wo stehen wir heute?

3

Strukturierter Einstieg: Das 5-Stufen-Modell

4

Leitplanken: Datenschutz und sichere KI-Nutzung

5

GemeindeGPT: Praxislösung & Live-Demo

6

Diskussion, Fragen & Abschluss

TRANSFORMATION DER ÖFFENTLICHEN VERWALTUNG

Die Publis Public Info Service AG berät, unterstützt und begleitet Aargauer Gemeinden und Schulen in allen Digitalisierungs-, Organisations-, Prozess- und Informatikfragen.

Zudem unterstützt die Publis Public Info Service AG ihre Kunden im öffentlichen Sektor bei personellen Vakanzan und bei der rechtlich korrekten Durchführung von Beschaffungsprozessen.

Publis Leistungen – von Gemeinden für Gemeinden

▪ Organisation und Entwicklung

- Verwaltungsanalyse
- Internes Kontrollsystem
- ICT-Strategie und Konzepte
- Strategie-Klausuren

▪ Digitalisierung

- Kommunale Service-Erstellung
- Prozessoptimierung in bestehender IT-Umgebung
- Digitale Manager auf Zeit

▪ Beschaffung

- Beschaffungen nach IVöB
- Vertragsmanagement

▪ Interims-Mandate

- Gemeindeschreiberei, Kanzlei
- Finanzen

- Als Publis Aktionäre profitieren die Gemeinden von einem **tieferen Stundenansatz** und einer **Dividende**

Zielsetzung

Nach dem heutigen ePool Event wissen Sie



wo KI heute bereits in Gemeinden genutzt wird



welche Risiken aktuell bestehen



wie ein strukturierter KI-Einstieg aussehen kann



wie mit GemeindeGPT eine datenschutzkonforme Nutzung möglich wird

Agenda

1

Begrüßung, Einleitung und Zielsetzung

2

KI im Gemeindealltag – Wo stehen wir heute?

3

Strukturierter Einstieg: Das 5-Stufen-Modell

4

Leitplanken: Datenschutz und sichere KI-Nutzung

5

GemeindeGPT: Praxislösung & Live-Demo

6

Diskussion, Fragen & Abschluss

Die Realität in vielen Gemeinden

Mitarbeitende verwenden bereits ihre Tools zum Arbeiten, wie beispielsweise:

- ChatGPT
- Claude
- Copilot
- Gemini

Meist jedoch:

- privat
- ohne Richtlinien innerhalb der Verwaltung
- ohne klare Datenschutzregeln

Resultat

- Unkontrollierte Nutzung innerhalb der Verwaltung

Typische Risiken

Welche Risiken entstehen daraus?



Datenschutz

Personendaten gelangen in externe Systeme.



Haftung

Die Verantwortung liegt bei der Gemeinde.



Wildwuchs

Jede Abteilung nutzt andere Tools, kein Wissensaustausch, keine Standards.

Herausforderungen in Gemeinden

Typische Herausforderungen beim KI-Einsatz

Recht

Datenschutzgesetz (DSG)
Umgang mit Personendaten

Organisation

Fehlende Richtlinien
Fehlendes Know-how

Technik

Welche Tools sind sinnvoll?
Welche sind sicher?

Praxis

Wo sollen wir starten?
Welche Anwendungen bringen einen konkreten Nutzen?

Wo stehen Gemeinden heute

Beobachtungen aus unserer Praxis zeigen:

- ✓ Interesse an KI ist hoch
- ! Wissen ist sehr unterschiedlich
- ✓ Erste Mitarbeitende experimentieren bereits
- ! Klare Strukturen fehlen oft

Deshalb braucht es einen strukturierten Einstieg in das Thema KI.

Warum KI für Gemeinden relevant ist

Effizienz

Routinearbeiten automatisieren
Entwürfe schneller erstellen
Dokumente schneller analysieren

Fachkräftemangel

Unterstützung für kleine Teams
Entlastung bei administrativen Aufgaben

Wissensmanagement

Vorlagen und Wissen besser nutzen
Schneller Zugriff auf Informationen

Service für Bevölkerung

Verständlichere Texte
Schnellere Bearbeitung

Konkrete Anwendungsfälle in Gemeinden

Wo KI Gemeinden konkret unterstützen kann – die Liste ist endlos:



Protokolle

KI erstellt aus Stichworten einen Protokoll-Entwurf



Arbeitszeugnisse

Stilgerechte Formulierungen aus Bewertungen



Berichte

Zusammenfassungen für Gemeinderatsgeschäfte



Dokumentanalyse

Lange Dokumente zusammenfassen, einfache Sprache, Übersetzung



Zeitersparnis

Oft 50–80 % schneller

Agenda

- 1 Begrüssung, Einleitung und Zielsetzung
 - 2 KI im Gemeindealltag – Wo stehen wir heute?
 - 3 Strukturierter Einstieg: Das 5-Stufen-Modell**
-

- 4 Leitplanken: Datenschutz und sichere KI-Nutzung
- 5 GemeindeGPT: Praxislösung & Live-Demo
- 6 Diskussion, Fragen & Abschluss

Übersicht Angebot: 5 Stufen für Aargauer Gemeinden

1	Orientierungsgespräch	Wo steht Ihre Gemeinde? Was sind die Risiken? Welche nächsten Schritte?	30 Min. kostenlos
2	KI-Orientierungsworkshop	Grundlagen, Datenschutzaspekte, konkrete KI-Anwendungsfälle	½–1 Tag
3	Einführung GemeindeGPT	KI-Lösung, Prompt-Bibliothek, eigene sichere Umgebung	Rollout DSG/DSGVO
4	KI-Erfa-Gruppe Aargau	Erfahrungsaustausch, Best Practices, gemeinsame Entwicklung mit anderen Gemeinden	Laufend kostenlos
5	Strategische Verankerung	KI-Leitlinien, Abstimmung Fachsysteme, komplexere KI-Projekte	Individuell

Ziel: Schrittweise und kontrollierte Einführung von KI.

5 Stufen für Aargauer Gemeinden – Stufen 1 & 2

1

Orientierungsgespräch (kostenlos, 30 Min.)

Standortbestimmung: Wo steht Ihre Gemeinde beim Thema KI?
Risiken erkennen: Datenschutz, Verantwortung, Tool-Wildwuchs
Vorgehensoptionen und Kosten für Stufen 2–5

Geeignet für: Alle Gemeinden – Einstieg und Entscheidungsgrundlage | Kosten: Kostenlos und unverbindlich

2

KI-Orientierungsworkshop (1/2–1 Tag)

Grundlagen und realistische Einordnung von KI
Datenschutz und Governance: Was darf ich, was darf ich nicht?
Konkrete KI-Anwendungsfälle pro Abteilung erarbeiten
Definition von Leitplanken und nächsten Schritten

Geeignet für: Auch mit 2–3 Gemeinden buchbar (Kosten teilen)

5 Stufen für Aargauer Gemeinden – Stufen 3 & 4

3

Einführung GemeindeGPT

Bereitstellung GemeindeGPT: eigene sichere Umgebung (lokal oder Cloud, DSG/DSGVO)

Prompt-Bibliothek für Verwaltungsaufgaben (Zeugnisse, Protokolle, Berichte, ...)

Einführungsschulung für Mitarbeitende inkl. begleiteter Startphase

Automatische Anonymisierung sensibler Daten

Geeignet für: Gemeinden, welche eine sichere generative KI-Lösung nutzen möchten.

4

KI-Erfa-Gruppe Aargau (kostenlos, laufend)

Moderierter Erfahrungsaustausch zwischen Aargauer Gemeinden

Best Practices und Anwendungen teilen, aktuelle Entwicklungen diskutieren

Vernetzung von Verantwortlichen aus verschiedenen Gemeinden

Geeignet für: Alle Gemeinden mit Interesse an KI – offen und kostenlos

5 Stufen für Aargauer Gemeinden – Stufe 5

5

Strategische Verankerung (individuelle Begleitung)

Ziel: Nachhaltige Integration von KI in Führung, Organisation und Prozesse

Inhalte:

KI-Leitlinien und Richtlinien für die Verwaltung

Koordination und Abstimmung mit bisherigen Systempartnern (CMI, Ategra, Abacus, ...)

Langfristige Begleitung und Realisierung komplexerer KI-Projekte

Geeignet für: Gemeinden mit strategischem Anspruch an die KI-Entwicklung

Agenda

- 1 Begrüssung, Einleitung und Zielsetzung
 - 2 KI im Gemeindealltag – Wo stehen wir heute?
 - 3 Strukturierter Einstieg: Das 5-Stufen-Modell
 - 4 Leitplanken: Datenschutz und sichere KI-Nutzung**
 - 5 GemeindeGPT: Praxislösung & Live-Demo
 - 6 Diskussion, Fragen & Abschluss
-

Rechtliche Rahmenbedingungen

- Die Basis legt das kantonale Datenschutzrecht
 - Gesetz über die Information der Öffentlichkeit, den Datenschutz und das Archivwesen ([IDAG, SAR 150.700](#))
 - Verordnung ([VIDAG, SAR 150.711](#))
 - Keine expliziten KI-Regelungen
- Auf Bundesebene ist die Entwicklung im Gang: Der Bundesrat hat am 12. Februar 2025 das EJPD beauftragt, bis Ende 2026 eine Vernehmlassungsvorlage für neue Regeln zur KI-Nutzung zu erarbeiten
 - Namentlich in den Bereichen Transparenz, Datenschutz, Nichtdiskriminierung und Aufsicht

Die Herausforderung bei KI-Tools

Tools wie ChatGPT, Gemini, Claude usw. bieten enormes Potenzial. Aber:

- ✗ Daten werden an externe Anbieter gesendet
- ✗ Kontrolle über Daten geht verloren
- ✗ Risiko für DSGVO-Verstöße

Gemeinden brauchen deshalb:

- ✓ sichere Umgebung
- ✓ klare Regeln
- ✓ kontrollierte Nutzung

KI in der Verwaltung: Leitplanken

Datenschutz

Keine sensiblen Daten in öffentliche KI-Tools
Personendaten nur mit geeigneten
Schutzmechanismen, z.B. Anonymisierung
Datenschutzgesetz beachten

Faustregel:

Schützenswert = Daten, die eine Person
identifizieren.

Die Mitarbeitenden bleiben in der Verantwortung

KI ist ein Unterstützungswerkzeug – keine
Entscheidungsinstanz

Deshalb gilt:

- Ergebnisse immer durch Mitarbeitende prüfen
- Verantwortung bleibt beim Menschen
- KI erstellt Entwürfe, keine finalen Entscheide

Agenda

- 1 Begrüssung, Einleitung und Zielsetzung
 - 2 KI im Gemeindealltag – Wo stehen wir heute?
 - 3 Strukturierter Einstieg: Das 5-Stufen-Modell
 - 4 Leitplanken: Datenschutz und sichere KI-Nutzung
 - 5 GemeindeGPT: Praxislösung & Live-Demo**
 - 6 Diskussion, Fragen & Abschluss
-

GemeindeGPT

GemeindeGPT – der digitale Assistent für Gemeinden

Bietet eine sichere KI-Umgebung für Verwaltungen



Eigene Umgebung und Dokumente

Pro Gemeinde auf ihrer eignen Infrastruktur und Ihren individuellen Dokumentenpools



Automatische Anonymisierung

Arbeiten mit sensiblen Daten jederzeit möglich



Prompt-Bibliothek

Für wiederkehrende Verwaltungsaufgaben



Datenschutzkonform

Nutzung moderner KI mit stetigem Blick auf den Datenschutz

Funktionsweise GemeindeGPT

1

Mitarbeitende stellen
eine Anfrage

2

Sensible Daten werden
automatisch anonymisiert

3

KI verarbeitet
die Anfrage

4

Antwort wird mit
Originaldaten ergänzt

5

Mensch prüft das Ergebnis
(Human in the Loop)

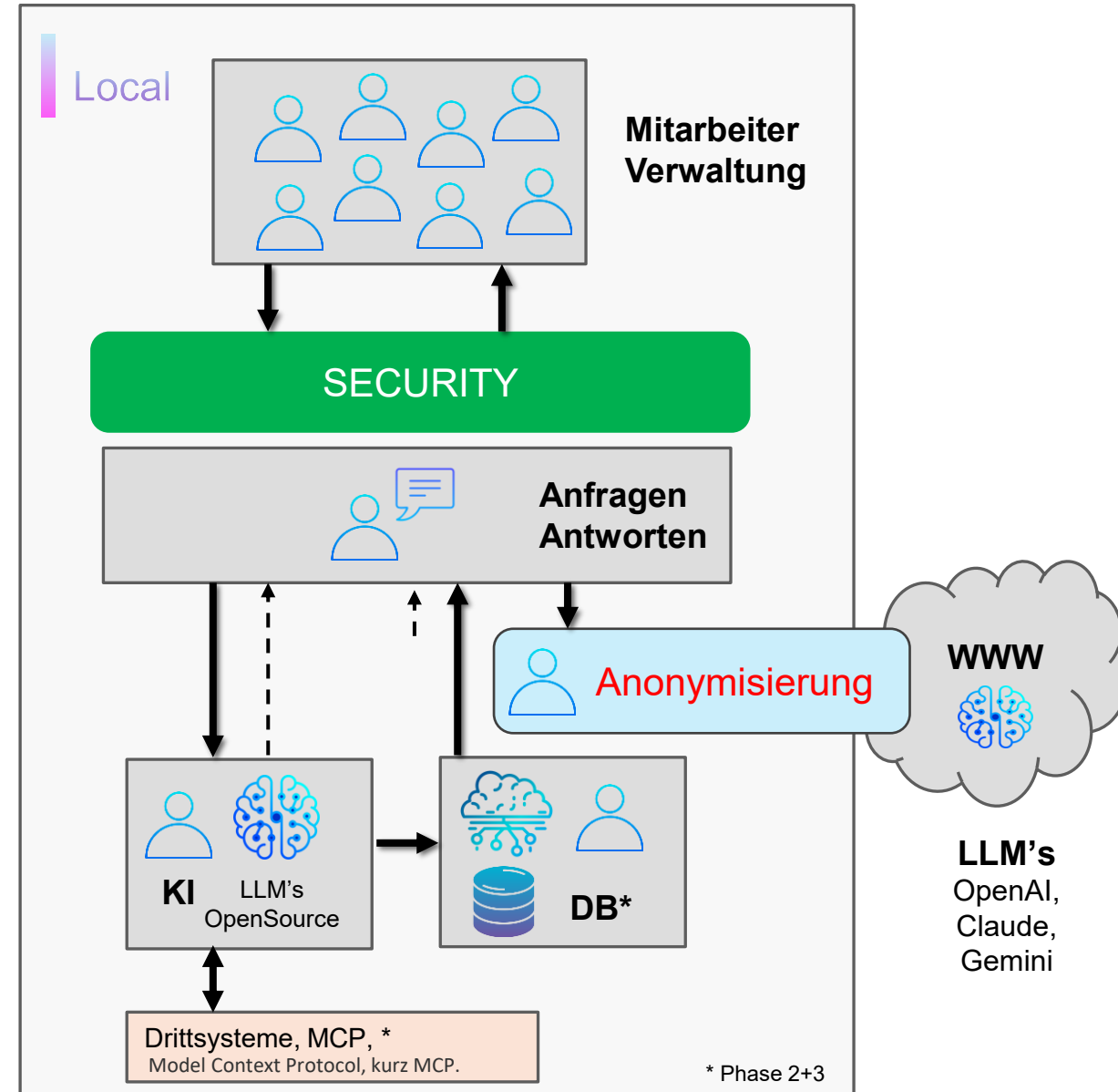
6

Nutzung
des Resultats

Ergebnis: KI kann genutzt werden – ohne dass sensible Daten das gemeindeeigene System verlassen.

Architektur

- 1. Anfrage:** Der Benutzer stellt eine Anfrage mit sensiblen Daten unter Verwendung einer flexiblen Prompt-Bibliothek
- 2. Anonymisierung:** Die Daten werden anonymisiert. (z. B. Vor- und Nachname, Geb. Dat., AHV-Nr., Bankkontoangaben etc.)
- 3. Bearbeitung:** KI greift auf Wissensdatenbanken zu. Falls die Vorlage in der Datenbank bestehend ist, wird diese Vorlage benützt, ansonsten sucht die KI nach einem Vorlagetext im Internet.
- 4. Antwort:** Das Ergebnis wird zurückgeleitet und die anonymisierten Daten werden eingefügt und vervollständigt.



Prompts

Aus praktischer Erfahrung mit Gemeinden wie zum Beispiel Orpund BE entsteht eine Bibliothek mit hilfreichen Vorlagen.

The screenshot displays the 'GemeindeGPT' web application. On the left, a sidebar shows the user 'Alex Sollberger' and navigation options like 'Prompt Bibliothek' and 'Verlaufsbericht'. The main area is divided into two panels. The left panel, titled 'Prompt Bibliothek', lists several prompt categories such as 'Erstellung von Arbeitszeugnissen', 'Erstellung einer Mitarbeiterumfrage', and 'Anpassung heikler Arbeitszeugnis-Sätze'. The right panel shows a detailed form for 'Erstellung von Arbeitszeugnissen'. This form includes fields for 'Anrede', 'Vorname des Mitarbeiters', 'Nachname des Mitarbeiters', 'Geburtsdatum des Mitarbeiters', 'Heimatort des Mitarbeiters', 'Beginn der Anstellung', 'Ende der Anstellung', 'Funktion des Mitarbeiters', and 'Weitere Anweisungen angeben'. Below the form, a preview of the generated 'Arbeitszeugnis' is shown, containing personal details of Herr Alexander Sollberger, his job title 'Hilfe bei Administration', and a positive performance evaluation. The footer of the interface reads 'GemeindeGPT - KI für Schweizer Verwaltungen. Powered by Swiss Smart Media AG'.

Demo

- Folgende Fallbeispiele werden wir gemeinsam durchspielen
 - Beispiel 1: Einwohnerin meldet sich per Mail und beschwert sich über die Lautstärke des Nachbars, inkl. Anonymisierung.
 - Beispiel 2: Arbeiten mit der Prompt Bibliothek – Formeller Geburtstagsbrief an eine Einwohnerin.
 - Beispiel 3: Zusammenfassen eines Gemeinderatsprotokolls.

Fragen

- Folie Kostenzusammenstellung GemeindeGPT

Einmalige Installation

Enthaltene Leistungen (einmalig)	bis 20 User	bis 50 User	bis 200 User
Einrichtung & Bereitstellung (Mac-Mini oder Cloud)	✓	✓	✓
Aufsetzen der Applikation, Basiskonfiguration	✓	✓	✓
Integration von Prompts und Schulung	✓	✓	✓
Supportpaket für die Onboarding-Phase	✓	✓	✓
Einmalige Setupkosten (exkl. MwSt.)	CHF 4'900	CHF 7'900	CHF 10'000

Kosten – Jahreslizenz und Betrieb

Jahreslizenz – enthaltene Leistungen	Preis
Open Source LLM inklusive	
Updates und Weiterentwicklungen inklusive	
Anonyme Nutzung externer Modelle (z. B. OpenAI, Perplexity) im Hintergrund inklusive	
Jahreslizenz inkl. 20 aktive User (exkl. MwSt.)	CHF 4'500 / Jahr
Jeder weitere aktive User (exkl. MwSt.)	CHF 10.00 / Monat

Alle Preise verstehen sich exkl. MwSt. Für grosse Gemeinden (bis 200 User) oder spezifische Konfigurationswünsche nehmen Sie direkt mit uns Kontakt auf.

publis

von Gemeinden für Gemeinden

Merci für Ihre
Aufmerksamkeit!

Publis ist neu auch auf [LinkedIn!](#)

Fabio Kleiner, 076 454 04 17, fabio.kleiner@publis.ch

Daniel Sonderegger, 076 252 64 09, daniel.sonderegger@publis.ch

Gérald Strub, 079 622 73 55, gerald.strub@publis.ch

